

Dirk Panter:

1. Was machen Sie eigentlich so?

Ich versuche, Politik zu vermitteln und im Land Sachsen als Teil der Oppositionspartei der Regierung die Hölle heiß zu machen. Ich besuche Veranstaltungen, nehme an Sitzungen oder Ausschüssen teil - meine Tätigkeit ist auf jeden Fall sehr vielfältig und abwechslungsreich.

2. Inwiefern hat Sie das Studium für diese Tätigkeit qualifiziert?

Durch das Studium kann ich über den Tellerrand hinausschauen, komplexe Zusammenhänge verstehen und analytisch denken. Außerdem habe ich dadurch auch nützliches Fachwissen erlernt, beispielsweise zum Aufbau des Staates.

3. Welche Tipps haben Sie für die Studierenden?

Die Studierenden sollen tun, was ihnen Spaß macht und dabei nicht ganz die Realität aus den Augen verlieren.